Sichere TCP/IP-Verbindung

Folgende Messgeräte verfügen über eine sichere TCP/IP-Verbindung:

- UMG 508
- UMG 509-PRO
- UMG 511
- UMG 512-PRO
- UMG 604-PRO
- UMG 605-PRO

Die Kommunikation mit den Messgeräten der UMG-Serie erfolgt für gewöhnlich über Ethernet. Die Messgeräte stellen dazu verschiedene Protokolle mit den jeweiligen Verbindungsports zur Verfügung. Softwareapplikationen wie die GridVis kommunizieren hierbei mit den Messgeräten über das FTP-, Modbus- oder HTTP-Protokoll.

Die Netzwerksicherheit im Unternehmensnetzwerk spielt hierbei eine immer wichtigere Rolle.

Dieser Leitfaden soll Sie unterstützen, die Messgeräte sicher ins Netzwerk einzubinden und damit die Messgeräte vor Fremdzugriff effektiv zu schützen.

Die Anleitung bezieht sich auf eine Firmware > 4.057, da folgende HTML Änderungen durchgeführt wurden:

- Verbesserung der Challenge-Berechnung
- Nach drei falschen Logins wird die IP (vom Client) für 15 Minuten gesperrt
- GridVis-Einstellungen überarbeitet
- HTML-Passwort: 8 Stellen einstellbar
- HTML-Konfiguration komplett sperrbar

Wird das Messgerät in der GridVis eingerichtet, stehen mehrere Verbindungsprotokolle zur Verfügung. Ein Standard-Protokoll ist das Protokoll FTP – d. h. die GridVis liest Dateien vom Messgerät über den FTP-Port 21 mit den jeweiligen Daten-Ports 1024 bis 1027. In der Einstellung **TCP/IP** erfolgt die Verbindung ungesichert über FTP. Eine gesicherte Verbindung kann über die Verbindungsart **TCP gesichert** auf gebaut werden.

Verbindungstyp	TCP/IP	-
UMG512 [TCP/IF	TCP/IP	-
	TCP gesichert	
Host	Moddus RTU(RS485/RS232)	
Time out [Millis	Ethernet-Galeway (2.5. für Gerale an der RS465)	=
	HTTP gesichert	
	EasyGateway EG400-HE	
	EasyGateway EG400-HE (Gesicherte Verbindung)	*

Passwort ändern

Für die gesicherte Verbindung ist ein User und ein Passwort erforderlich. In der Werksauslieferung ist der User *admin* und das Passwort *Janitza*. Für eine sichere Verbindung kann das Passwort für den Administrator-Zugang (admin) im Konfigurationsmenü geändert werden.

- 1. Schritt
- Rufen Sie den Dialog Verbindung konfigurieren auf. Beispiel 1: Markieren Sie hierzu mit der Maustaste das entsprechende Gerät im Projekte-Fenster und wählen Sie im Kontextmenü der rechten Maustaste Verbindung konfigurieren. Beispiel 2: Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf das entsprechende Gerät das Übersichtsfenster und wählen Sie die Schaltfläche Verbindung konfigurieren aus.
- Wählen Sie den Verbindungstyp TCP gesichert.
- Setzen Sie die Host-Adresse des Gerätes.

- Füllen Sie Benutzername und Passwort aus. Werkseinstellungen: Benutzername: admin Passwort: Janitza
- Setzen Sie den Menüpunkt Verschlüsselt. Hierdurch wird eine AES256-Bit-Verschlüsselung der Daten aktiviert.

0 Next 30 0	Eritetyp 5 9654 5 511 5 512 5 10 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0 0	512	Hardwarerevisio	n: 0000				
Image: Section 1. Section 1. Image: Section 1. Section 1.	Zego Denisti Espensibilita Espensibilita Gardin Studio Gardinatura Cardinatura Vechalantan Kardinatura Sego Zego Zego Sego Vechalantan Sego Zego Sego Sego Sego Sego Vechalantan Sego Sego Sego Sego Sego Sego Sego Sego	12.65.51.07.51.19 Gen. 2019kn 8. 8. 9. Control State 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10.	10g 90 90	Verbi UMG: Hos Tim Pas	rbindung ko ndungstyp Ti 512 [TCP gesic t t e out [Milsek: utzername swort Verschlüsselt	nfgurieren (UMG CP gesichert hert] 192,168,363 1 admin admin	312)	.000 -

2. Schritt

- · Rufen Sie das Konfigurationsfenster auf Beispiel 1: Markieren Sie hierzu mit der Maustaste das entsprechende Gerät im Projekte-Fenster und wählen Sie im Kontextmenü der rechten Maustaste Konfiguration. Beispiel 2: Öffnen Sie mit einem Doppelklick auf das entsprechende Gerät das Übersichtsfenster und wählen Sie die Schaltfläche Konfiguration aus.
- Wählen Sie im Konfigurationsfenster die Schaltfläche Passwört er aus.
- Ändern Sie wenn gewünscht das Administrator-Passwort.
- Sichern Sie die Änderungen mit der Übertragung der Daten an das Gerät (Schaltfläche Übertragen).

4						
Datel Destbeiten Ann	icht Dates Feester Hilfe			9	Suche in Projekte (CS1+1)	
2000	= 🙆 🗑 😱 🦧 🕹 =	a				
Propeide II	Consideration a Consideration and Considerationand And Consideration and Consideration and Considerati	Wikonmersfunzter m Historia Verbindung kor Verbindung kor	la Agureren tetendurgate	et Rüdsetangen		
	2 SSGH 2 SSG 3 S13 5 S12 2 Zeige (Dersicht Einerschaften	6 512 H	ndvarerevalori 5000	Selementer Firmassedon	CIN-0000 4 Mil 2014-13-13 (B-Mil 07	
B- 🛂 Topologi	Kapieren	4				
G-11 Exports 	Gerät löschen Gerät übernehmen	Deter Beacherten Ansicht Deter	Tenter Hills			Q • Suche in Projekte (Col +2
ià 🧊 Generiec	Gerät zuweisen Verbindung konfigurieren Verbindungstest	Nopelan H	Oberächtefenster in Elle Glerningen Obering	H Grifgunston(JHG512) m B O III gri an	en 🥥 dest in Datas Lade van Datas	
	Forfigueton	in Contract of the contract of	20cm194a4	Admin	Janiza	
	Zeige Zeigerding wirm	8-1 UNG 588	Narder	Benutzer-Passvort für den Programmiermodus am Genä	t 1234	
	Speicher auslesen	8- 🛄 LMG \$11	Analyzeration	NTML	1224	
	Racksetzungen	E UMO 512	Nominalments	Tomepage mode	Honepage spenen	
	To be a second second	E J beir Verberen	Rundsteuersignal	Richierungelode für BAChet	0	
	Land the second second second	p S Gapten	Energrisse	didverungslade for Brtex	0	
	Autor Autor party	8) 🗽 Topologie	General Antion Property Control of Control o			
		P Doorte & Reporte	RCM-Encolurgen			
		Alam Hanagenwrit	Transenten			
1		Constant Larces	Transenteraufecidmung			
			Mitslungszeiten			
			Autoechangeonigation			
			Secretorig/com			
			Setzone			
			Englinge			
			Worke selaen			
			Orgiteleuspinge			
			Seriele Schrittstellen			
			The Conference of the Conferen			
			Frend			
			Passvörter			
			Flder			
			Corret			
			Lestungespitzenwert			
			Drive du/antrona			
					09.06.2015 13.45 13 H	NZ (3P4T +CQ.02)

Hinweis

(i) Vergessen sie das Passwort auf keinen Fall. Es gibt kein Master Passwort. Sollte das Passwort nicht mehr vorliegen, muss das Gerät ins Werk eingeschickt werden!

Hinweis Das Admin-Passwort darf maximal 30 Stellen lang sein und kann aus Zahlen, Buchstaben und Sonderzeichen bestehen (ASCII-Code 32 ... 126, mit (auf ihrten Zeichen) Außerdem darf das Passwortfeld nicht leer bleiben. Folgende Sonderzeichen dürfen nicht verwendet werden:

- (Code 34)
- \ (Code 92)
- (Code 94) • ^
- (Code 96)
- | (Code 124)

Leerzeichen (Code 32) ist nur innerhalb des Passworts zulässig. Als erstes und letztes Zeichen ist es nicht zulässig.

Wenn Sie auf eine GridVis-Version > 9.0.20 upgedatet haben und eines der oben beschriebenen Sonderzeichen verwenden, werden Sie beim Öffnen des Gerätekonfigurators aufgefordert, das Passwort gemäß dieser Regeln zu ändern.

Hinweis

Die Beschreibung Passwort ändern mit ihrem Passwortregeln gilt ebenso für den Verbindungstyp HTTP gesichert.